

Schach, 3. Freiluft-Blitzturnier:

Wieder ist Thomas Lang vorn

Wegen des Regenwetters spielten die 15 Mitspieler im Inneren des Waldpavillons. Hier sicherte sich Thomas Lang den Tagessieg.



(ta) Wegen des zu erwartenden Regenwetters wurde das dritte Freiluftblitzen der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 gleich ins Innere des Waldpavillons im Himmelsgarten verlegt. Hier trafen sich immerhin 15 Blitzer, die sich heiße Partien um den Tagessieg lieferten. Viele dieser Fünf-Minuten-Partien endeten in einem Zeitnotduell, bei dem oftmals die letzte auf der Schachuhr verbliebene Sekunde die Entscheidung brachte.

Kein einziger Mitspieler blieb in diesem Turnier ohne Niederlage, aber Thomas Lang, der schon das erste Freiluftblitzen gewonnen hatte, musste die wenigsten Punkte abgeben. Der Gmünder holte aus den 14 Runden 12,5 Punkte und lag damit vor seinem Vereinskollegen Andreas Hönick (11,5) und dem Schorndorfer Axel Eisengräber-Pabst (11). Mit knappen Abständen folgten nun eine Anzahl von Spielern, die Chancen auf einen der fünf Preisränge der Gesamtwertung haben oder eine Sonderwertungen für sich entscheiden könnten.



In der Gesamtwertung führt zwar Thomas Lang (49,75 Punkte) mit großem Vorsprung, kann aber – wie auch Andreas Hönick - den Titel wegen seines anstehenden Urlaubs nicht gewinnen. Beide

kommen nicht mehr auf die benötigten vier Wertungsturniere. Somit werden Axel Eisengräber-Pabst (44,25) und Andreas Klein (44) sowie Andrej Durica, der dieses Mal pausierte, den Sieg in der Gesamtwertung unter sich ausmachen.



Am Samstag, dem 2. September geht es weiter. Ab 13.45 Uhr kann sich jeder anmelden und um 14 Uhr wird Turnierleiter Andreas Strohmaier das vorletzte Turnier der diesjährigen Serie starten. Informationen dazu gibt es auf der Seite der Schachgemeinschaft: www.sgem-gmuend.de/Turniere.